

TERMIN

24.06.2024, 09:00 - 17:00

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steingasse 3 / EG, Raum 1, 1170 Wien

ANMELDEFRIST

Bitte bis spätestens **10.06.2024**.

TEILNAHMEBEITRAG

€ 188 pro Person

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steingasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung

Mit welchen Fragen und Impulsen stärke ich das Vertrauen von Menschen in die eigene Bewältigungskompetenz? Wie kann ich Klient:innen dabei unterstützen, den Fokus - statt auf Probleme - auf Ressourcen, Ziele und Lösungen zu richten?

Dieser Workshop vermittelt einfache, aber wirksame Methoden und Fragetechniken für das Beratungsgespräch, mit denen Sie Klient:innen dabei unterstützen können, ihren Handlungsspielraum zu erkennen, neue Sichtweisen auf eigene Stärken zu gewinnen, Ressourcen zu aktivieren und Lösungen zu finden.

Inhalte

- Kennenlernen von Grundlagen und Prinzipien einer lösungs- und ressourcenorientierten Denkweise und Gesprächsführung
- Ausprobieren von Werkzeugen zur Gestaltung eines lösungsorientierten Gesprächs (z.B. unterschiedliche Fragetypen, Skalierungen)
- Austausch über Praxis-Erfahrungen
- Anwenden und vertiefen des Gelernten in Übungen und Rollenspielen

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Berater:innen mit Klient:innenkontakt im NGO-Bereich, aber auch an alle anderen Interessierten am Thema lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung.

Referent:innen



Maria Ebner, MA

Studium der Politikwissenschaft und Global Studies, Tätigkeit als Sozialberaterin, Betreuerin und Koordinatorin für diverse NGO's im Asylbereich, in der Entwicklungszusammenarbeit sowie im Hochschulkontext, Trainerin in der Erwachsenenbildung



Antje Helms, MSc

Teamleiterin Global Learning & Development bei Greenpeace International, Trainerin für Führungskräfte mit Schwerpunkt Leadership & Management, interpersonelle Kommunikation und Diversitätsmanagement. Begleitung und Moderation von Teambuilding, Kampagnenplanung sowie kooperativen Gestaltungsprozessen mit Art of Hosting und Systemischem Konsensieren.